

Stand: Februar 2025

Schadstoffeinträge durch Baumaterialien vermeiden

Eine Vielzahl bedenklicher Inhaltsstoffe (Herbizide, Biozide, Weichmacher, Flammschutzmittel, Schwermetalle etc.) werden nachweislich mit dem Regen- und Sickerwasser ausgewaschen und können so in Grundwasser, Flüsse und Boden gelangen.

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen zu **Baumaterialien, welche in Kontakt mit Regen- oder Sickerwasser** kommen können:

- Für Schutzanstriche, Putze o.ä. an **Fassaden**, die konstruktiv mit Regenwasser in Kontakt kommen können, sollten biozidfreie Produkte verwendet werden (mineralisch z.B. Kalk-Silikat, kunstharzgebunden, keine Beimengung von Bioziden), mindestens jedoch auswaschungsarme Alternativen (verkapselte Biozide). Konstruktive Maßnahmen zum Schutz der Fassade sollten chemischen Maßnahmen vorgezogen werden. **Hinweise siehe:**
www.freiburg.de > Umwelt und Natur; <https://www.wecobis.de/service/sonderthemen-info/biozide-info.html>
- Bei **Dachdichtungsbahnen von Flachdächern** (u.a. Foliendach, Kiesdach) sollten generell Produkte auf PVC-Basis aufgrund auswaschbarer Weichmacher vermieden werden.
- Bei **wurzelfesten Dachdichtungsbahnen** (notwendig bei Dachbegrünung) ist auf geprüft auswaschungsarme Produkte zu achten: Bei Kunststoffbahnen z.B. auswaschungsarme FPO-Materialien (flexible Polyolefine, FPO, PO) ; bei Bitumenbahnen z.B. Produkte mit mechanischem Wurzelschutz oder mit nachweislich geringer Herbizidauswaschung (Mecoprop) (z.B. Auswaschtest SNR CEN/TS 16637-2:2014 mit Belastungsklassen nach VSA Schweiz; eco1-Klassifizierung o.ä.).
- Bei **Dachbegrünung** darf die Begrünung nicht chemisch behandelt werden (z. B. nicht mit Unkrautvertilgungsmittel) und eine eventuell erforderliche Düngung darf aufgrund der Auswaschung von Nährstoffen nur maßvoll erfolgen.
- Ist ein **Untergeschoss** vorgesehen, sollte die **außenliegende, erdberührte Schicht (Abdichtung, Dämmung)** mit umweltfreundlichen, auswaschungsarmen Materialien ohne bedenkliche Inhaltsstoffe ausgeführt werden (z.B. Schaumglas, geprüfte PE-Folie o.ä.). Insbesondere Materialien auf PVC-Basis, Polystyrolschaum aber auch Kleber- und Dichtungsmassen sollten auf der Schicht mit Erdkontakt vermieden werden.
- Dachmaterialien und Fassaden aus Metall sind stets aus **beschichteten** Metallen oder Aluminium oder Edelstahl zu erstellen.

⇒ Das Umweltschutzamt empfiehlt, Produkte mit spezieller Umwelt-Deklaration (Blauer Engel, natureplus®, baubook-Deklaration, eco1 etc.) zu verwenden, auf geringes Auswaschungsverhalten zu achten (Eluattests; Prüfung nach DIBt-Richtlinie „Auswirkungen Baustoffe auf Grundwasser“ etc.) und Produkte mit bedenklichen Inhaltsstoffen größtmöglich zu vermeiden.

⇒ Hilfreich sind Info- und Baustoffportale:

<https://www.wecobis.de> (Ökologisches Baustoffinformationssystem); <https://www.baubook.at/zentrale/>; <https://www.natureplus-database.org/produkte.php>; <https://www.ecobau.ch>